STUDIENFACHSCHAFT Japanologie

PROTOKOLL DER FS-VERSAMMLUNG VOM 17.01.2022

ANWESENHEIT (Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Fachschaftsräte/FSR: Chantal Gagliano, Naomi Smith, Vy Phuong Nguyen, Hong Anh Nhu

(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): JA

Anwesende Fachschaftsmitglieder: Anh, Anna-Lena, Chantal, Cora, Erik, Felix, Giulia

Jessica, Linus, Marie, Marie-Claire, Max, Merle, Naomi, Nina, Richard, Vy

Protokollant*in: Hong Anh Nhu

Sitzungsbeginn/-ende: 13:03 Uhr – 13:39 Uhr

TABLE OF CONTENTS

1.	Begrüssung	2
2.	Tagesordnung	2
3.	StuRa-Sitzung	2
4.	Status der QSM-Anträge	2
5.	Mental Health Initiative	2
6.	Letzer Tandemkai in diesem Semester?	2
7.	Elektronisches Wörterbuch für die Bungo-Klausur	2
8.	Umfrage des SAI zum Thema "Gender am CATS"	3
9.	CATS-Versammlung-Mail	3
10.	Sonstiges	3

1. BEGRÜSSUNG

2. TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde abgesegnet.

3. STURA-SITZUNG

Der StuRa befasste sich mit dem Thema digitaler Barrierefreiheit. Ferner werden neue Mitglieder für die Vergabekommission des Deutschlandstipendiums gesucht (zu diesem Thema und anderen Stipendien kann man gegebenenfalls Anh fragen). Zum Thema Hochschulsport möchte man sich dafür einsetzen, dass das Land Baden-Württemberg zukünftig zur Finanzierung beiträgt.

4. STATUS DER QSM-ANTRÄGE

Die QSM-Anträge wurden bereits verschickt, die Frist dazu war der 14. Januar. Bezüglich gemeinsamer Tutorien (OAWG I & II sowie KGOA) stehe man mit der Fachschaft der Sinologie im Gespräch. Potenziell könnten diese mittels der 2. QSM-Runde finanziert werden, soweit soll es jedoch für OAWG II und KGOA kein Tutorium geben.

5. MENTAL HEALTH INITIATIVE

Die Vorträge hierzu finden ab dem 21. März für eine Woche jeden Abend statt. Derzeit sind Linus und Anh hierfür vorhergesehen. Wenn sich jemand anderes dafür interessiert, kann sich diese Person gerne bei Anh melden.

6. LETZER TANDEMKAI IN DIESEM SEMESTER?

Der übliche Ort, das Café Merlin, ist dafür momentan nicht verfügbar, da es aufgrund der pandemischen Bedingungen bis Ende Januar geschlossen sein wird. Die Frage ist, ob trotzdem damit geplant werden soll, obwohl eventuell abgesagt werden muss.

Für zukünftige kleinere Events bieten sich außerdem die Neckarwiese an, außerdem bot die Kunstgeschichte beispielsweise Spaziergänge als Weihnachtsabschloss, wobei z.B. mit einem Bollerwagen Getränke mitgenommen werden können.

Ehemalig durchgeführte Wanderungen sollten wieder eingeführt werden.

In der vorlesungsfreien Zeit suchen die JapanerInnen in der Regel auch Beschäftigung. Schließlich soll angemerkt werden, dass ein spezieller Filmabend für den Valentinstag weiterhin in Planung ist.

7. ELEKTRONISCHES WÖRTERBUCH FÜR DIE BUNGO-KLAUSUR

Auf E-Mail-Anfragen hin lautet die Antwort zu den elektronischen Wörterbüchern, dass man sich zukünftig direkt oder optional über Merle an die CATS-Bibliothek richten soll. Details folgen.

8. UMFRAGE DES SAI ZUM THEMA "GENDER AM CATS"

Master-Studierende am SAI erstellten eine Umfrage zum Thema "Gender" und wie diese die jeweiligen Personen speziell am CATS betrifft, da wir u. a. durch die Häufung verschiedener spezieller Merkmale eine "ungewöhnliche Stichprobe" darstellen. Dazu gab es eine E-Mail von Frau Wuthenow.

9. CATS-VERSAMMLUNG-MAIL

Aufgrund der pandemischen Bedingungen wird die CATS-Versammlung voraussichtlich online stattfinden. Eventuell böte sich auch der Fachschaftsraum der Sinologie an.

10. SONSTIGES

Alternativ zum Tandemkai besteht auf Discord weiterhin das virtuelle Tandemboard. Beim physischen Tandemboard ist die Aktualität der Anfragen etwas fraglich, die ältesten wurden jedoch bereits entfernt. Die Verschiebung dieses Boards für besseren Zugang muss jedoch mit Herrn Krämer besprochen werden. Ferner sollten alle Tandemboards zukünftig besser beworben werden, z. B. durch eine Instagram-Story sowohl zur Erklärung, wie das physische Tandemboard zu benutzen ist, sowie QR-Codes, welche zur besseren Sichtbarkeit des virtuellen Tandemboards beitragen können.

Die Umfrage zur Asian Pop-AG ergab eine Beteiligung von 26 Antworten, wobei 16 sich für Songanalyse, 15 für das wissenschaftliche Arbeiten in diesem Zusammenhang und 20 sich für das Ausführen von Choreographien interessierten. Durch die zeitlichen Limitierungen könnte die AG frühestens zu Beginn des nächsten Semesters (Sommersemester 2022) eingeführt werden; zur Reservierung eines Raums ist Frau Wuthenow so früh wie möglich zu benachrichtigen (anbieten würde sich z.B. der ehemalige Chor- und Theaterraum). Trotz des Risikos, die Veranstaltung wieder ausfallen lassen zu müssen, soll zumindest geplant werden.